



KONTAKTE

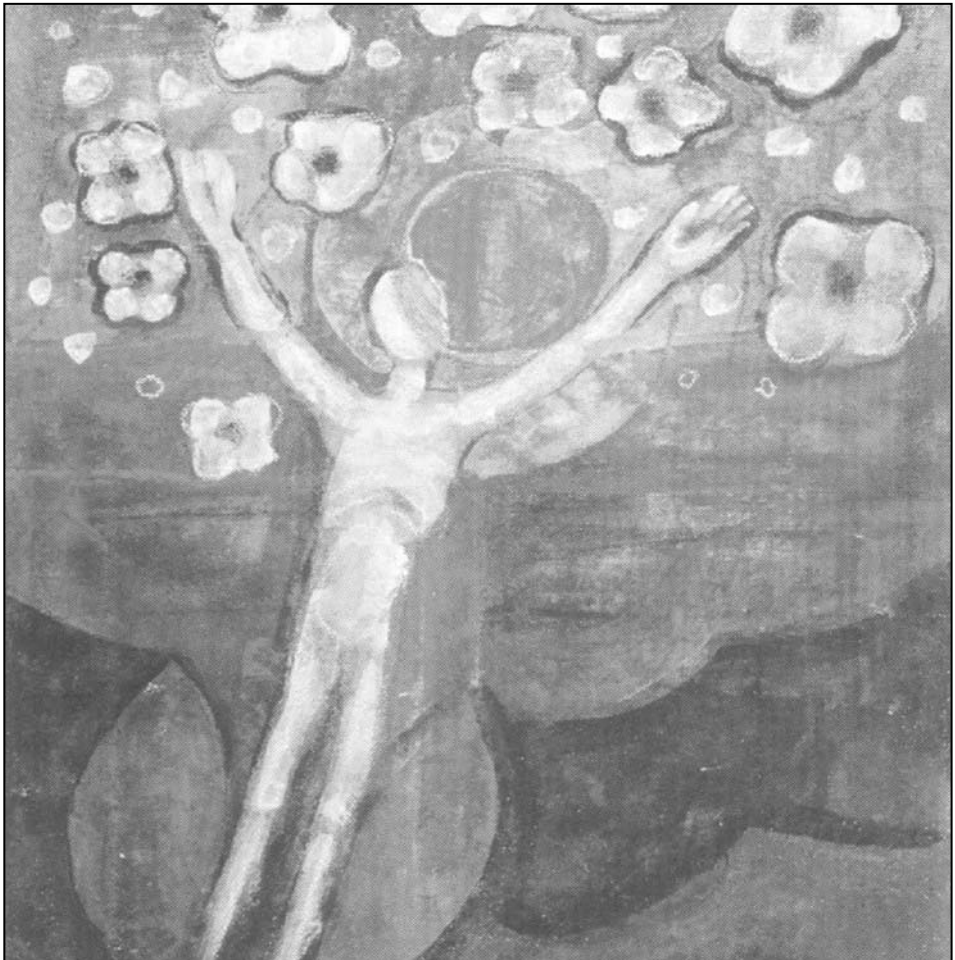
Ausgabe 85

März 2004

Ev.-luth.

Martinskirchengemeinde

Engelbostel-Schulenburg



EDITORIAL

Gemeindebrief der Martinskirchengemeinde Engelbostel-Schulenburg,

KONTAKTE, Ausgabe 85, März 2004

Herausgeber: Kirchenvorstand der Martins-

kirchengemeinde Engelbostel-Schulenburg

Redaktion und Layout: Pastor Lothar Podszus

Mitarbeit: Diakon Holger Kiesé u.a.

Druck: Offset-Druck R. Lindenhain, Gleiwitzer Str. 2 A, 30855 Langenhagen, Auflage: 2400.

Die KONTAKTE erscheinen vierteljährlich und werden durch Bezirksmitarbeiterinnen in jedes Haus im Bereich der Kirchengemeinde verteilt.

Nächste Ausgabe: 20. Juni 2004

Pfarramt und Kirchenvorstand:

Pastor Lothar Podszus, Kirchstr. 58;

30855 Langenhagen

Fon: 0511/ 74 11 74

Mail: pastor@martinskirchengemeinde.de

Vikar Ralf Halbrügge, Hannoversche Str. 158

Fon: 0511/2156374, Handy: 0162/5634955

Mail: Halmeier@aol.com

Diakon:

Holger Kiesé, Kirchstr. 75; 30855 Langenhagen

Fon: 0511/ 60 09 89 19

Mail: diakon@martinskirchengemeinde.de

Kirchenbüro:

Doris Seemann, Öffnungszeiten: DI und FR :

10 -12 Uhr, DO: 17-19 Uhr

Fon : 0511/ 74 11 74, Fax: 0511/ 7 85 16 50

Mail: kirchenbuero@martinskirchengemeinde.de

Friedhofsverwaltung:

Doris Seemann, Öffnungszeiten: MO, DI, MI, FR

von 8 - 9.30 Uhr, DO 16 -17 Uhr

Fon: 0511/ 74 11 74, Fax: 0511/ 7 85 16 50

Küsterin:

Lilia Schulz, Kirchstr. 75; 30855 Langenhagen

Fon: 0511/ 786 00 47

Organistin:

Rosemarie Pfeifle, Walter-Giesecking-Str. 32

30159 Hannover Fon: 0511/ 353970-90

Ev. Kindergarten:

Ulrike Didion-Lohse, Leiterin

Fon: 0511/ 74 32 31

Spendenkonto für Gemeindefarbeit:

Sparkasse Hannover, Bankleitzahl: 25050180;

Konto-Nr.: 0017001173

Internet: www.Martinskirchengemeinde.de



An dieser Stelle einmal ein Wort an diejenigen, die neu zugezogen sind nach Engelbostel oder Schulenburg: Seien Sie uns herzlich willkommen!

Natürlich macht sich unser Besuchsdienst so schnell wie möglich auf den Weg, um Sie zu besuchen, sofern zumindest ein Familienmitglied unserer Evangelischen Kirche angehört. Den Gemeindebrief verteilen wir in alle Häuser, egal, welcher Konfession Sie angehören oder aber ob sie aus der Kirche ausgetreten sind.

Die **KONTAKTE** sind unsere Visitenkarte und als solche Einladung und Ermunterung, hier und da einmal vorbei zu schauen. Und wenn Sie in den Gottesdienst kommen und sich am Ausgang der Kirche als „neu zugezogen“ outen, gibt es die Möglichkeit, beim anschließenden Kirchcafé mit einander ins Gespräch zu kommen. Jeder Umzug ist immer auch die Chance, neue Weichen zu stellen!

Ihr

Pastor

BESINNUNG

Das Symbol der Christen: das KREUZ.....

Im Kreuz sind zwei Dimensionen, die Vertikale und die Horizontale, miteinander verbunden. In Jesus Christus wurden Himmel und Erde zusammengebunden. In ihm haben sich Gottheit und Menschheit vereinigt. Das Göttliche hat sich an Weihnachten in die Erde hinabgesenkt bis tief unter die Erde, bis in den Tod hinein, um alles zu verwandeln.

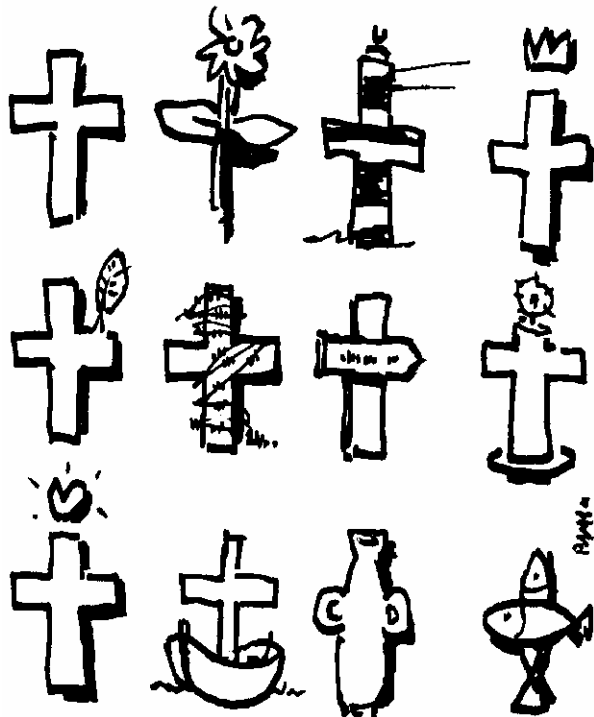
Die waagerechte Linie ist die Linie des Todes. Ausgestreckt liegen wir auf der Bahre. Alles, was tot ist, stürzt zu Boden, liegt flach und ist am Boden zerstört. Die Waagerechte für sich genommen ist ein Minus - Zeichen, der Inbegriff des Negativen. Erst wenn dieses "von oben her", von der Lebenslinie durchdrungen wird, entsteht das Kreuz, das Zeichen des Lebens und der Auferstehung. Aus dem Minus-Zeichen wird das Plus - Zeichen. Alles, was lebt, reckt sich Gott entgegen, will "nach oben" kommen, wächst dem Licht und der Höhe entgegen, will aufrecht stehen.

Das Kreuz ist zugleich Zeichen von Raum und Zeit: Vier Himmelsrichtungen, vier Paradiesströme, vier Elemente (Feuer, Wasser, Luft und Erde) kennzeichnen den Raum. Vier Jahreszeiten und

Lebensphasen (Kindheit, Jugend, Erwachsensein, Alter) zählen wir. Die Vier bestimmt Raum und Zeit. Das Kreuz, mit dem der Segen über die Welt gezeichnet wird, will Raum und Zeit ordnen, "oben und unten", "jetzt und dann" in Beziehung bringen.

Mit dem Kreuzeszeichen wird den Christen gesagt: Geh hin mit dem Segen, der "von oben" kommt, nimm die Liebe, die dir Gott in Christus zuwendet, an, und lass dich von ihr durchdringen. Und dann gib, was du empfangen hast, weiter an deinen Nächsten zur Rechten und zur Linken!

Heinz Gerlach



KINDERGARTEN



Schaut doch mal rein – wir freuen uns über Besuch!!

- ☺ Im Kindergarten ist zur Zeit eine Bilderausstellung unserer Kinder zu biblischen Geschichten zu sehen,
- ☺ der Kinderchor probt für ein Musical,
- ☺ die Forscher erkunden die erwachende Natur,
- ☺ die Künstler malen und werkeln und
- ☺ die Schauspieler begeistern mit wechselndem Programm.

.....Wir über uns.....

In unserem Kindergarten ist uns jedes Kind wichtig und willkommen!!



Wir begleiten und fördern die Kinder in ihrer geistigen, seelischen und körperlichen Entwicklung. Die Kinder bestimmen dabei mit ihren Wünschen, Bedürfnissen, Themen und Fragen das Geschehen in unserem Haus. Die Bildungsprozesse der Kinder ermöglichen und unterstützen wir mit vielseitigen Herausforderungen. Kinder, die Vertrauen spüren, entwickeln oft ungeahnte Kompetenzen. Im

- ☺ „Miteinander-Tun“,
- ☺ „Voneinander-Lernen“,
- ☺ „Aufeinander-Vertrauen“ und
- ☺ „Zueinander-Gehen“

entdecken Kinder und Mitarbeiterinnen die Welt.

„Tag der offenen Tür“

Am Dienstag, 18. Mai, laden wir alle großen und kleinen Interessierten in der Zeit von 10-12 Uhr und 14-16 Uhr ganz herzlich zum Kennenlernen, zum Mittag und zu einem kleinen Imbiss ein.

Anmeldetermin:

Für das kommende Kindergartenjahr können noch bis 15. März Anmeldungen abgegeben werden



ELTERN-KIND-ARBEIT

Krabbelgottesdienst rund um die Arche Noah

Es ist wieder soweit: Der erste Krabbelgottesdienst in diesem Jahr soll am **Donnerstag, dem 11. März** zur gewohnten Zeit um **16 Uhr** im Altarraum der Martinskirche stattfinden. Erstmals wird er am Tag darauf, am **Freitag, 12. März** um **11 Uhr** für die Kinder des Ev. Kindergartens wiederholt. Dieses Mal geht es um Noah, die Rettung seiner Familie und der vielen Tiere vor der Sintflut mit Hilfe der Arche und um den bunten Regenbogen, den Gott als Zeichen an den Himmel gesetzt hat. Es wird schöne (Bewegungs-)Lieder geben, eine Erzählung mit Dias sowie eine besondere Bastelaktion. Im Anschluss an den Krabbelgottesdienst am Donnerstagnachmittag sind alle zu Saft, Kaffee und Gebäck ins Gemeindehaus eingeladen. Kinder von **0 bis 5 Jahren** sind mit ihren (Groß-)Eltern herzlich willkommen!

Second-Hand-Bazar im Frühling

„Endlich wieder ein Second-Hand-Basar in Engelbostel...!“ Da die Umbauarbeiten unseres Gemeindehauses erfolgreich abgeschlossen sind, kann nun der beliebte Basar wieder stattfinden.

Am Samstag, den **13. März**, starten wir von **14.30 bis 17 Uhr** mit dem Frühjahr-Sommer Basar 2004. Neben den Angeboten rund um Baby- und Kinderbekleidung (bis Größe 158), Bücher, Spielzeug und Zubehör steht für die Besucherinnen und Besucher in der CaféStube wieder eine

große Auswahl an Selbstgebackenem auf der Kaffee- und Kuchentafel bereit.

Wer etwas verkaufen möchte, kann seine Sachen am Freitag, den **12. März** in der Zeit von **17 bis 19 Uhr** im Gemeindehaus abgeben. Die dafür erforderlichen Listen und Preisetiketten liegen ab dem 20. Februar im Ev. Gemeindehaus, im Kindergarten der Martinsgemeinde, in der Verwaltungsstelle Engelbostel, im Kinderladen Engelbostel, im Kindergarten Schulenburg sowie in den Kindertagesstätten von Godshorn aus.

15% des Verkaufserlöses sowie der Reinerlös der CaféStube sind für die Eltern-Kind-Arbeit und deren Patenkind aus Addis Abeba (Äthiopien) bestimmt. Damit der Basar auch diesmal wieder ein Erfolg wird, benötigen wir noch viele fleißige Hände. Wer Fragen hat oder gerne mithelfen möchte, melde sich bitte bei Kerstin Schubert, Fon 74 28 99 oder bei Beate Rehring, Fon 74 14 74.

Beate Rehring

Neue Eltern-Kind-Gruppe für den Jahrgang 2003

Nach den Sommerferien ab September beginnt eine neue „Eltern-Kind-Gruppe“ für Mütter (oder auch Väter?!) mit Kindern, die im vergangenen Jahr bis einschl. Ende Februar diesen Jahres geboren sind. Es sind noch **Plätze frei!** Die Anmeldung kann im Kirchenbüro bei Frau Seemann, Fon 74 11 74, erfolgen. Für weitergehende Informationen steht Diakon Kiesé, Fon 60 09 89 19, zur Verfügung.

FRAUENFRÜHSTÜCK

„Frau-Sein heute“ - Vortrag von Frauke Bielefeldt

Liebe Frauen!

Die Einweihung unseres umgebauten und schön renovierten Gemeindehauses in Engelbostel ist ja schon ein Weilchen her, aber nun wollen wir die schöne Atmosphäre auch anlässlich unseres nächsten Frauenfrühstücks genießen. Dazu laden wir Sie und Euch ganz herzlich ein am

**Sonntag, den 20. März
von 9.30 bis ca. 12.00 Uhr**

Diesmal freuen wir uns besonders auf **Frauke Bielefeldt** als Referentin. Manchem wird dieser Name bekannt vorkommen, denn Frauke ist in Engelbostel aufgewachsen und ihre Eltern leben heute noch hier. Frauke hat Theologie studiert und arbeitet zur Zeit als Redakteurin bei der christlichen Frauenzeitschrift „Lydia“. Mit uns möchte sie an diesem Vormittag über das **Thema**

„Die Sache mit der Rippe – Frau-Sein heute“

ins Gespräch kommen. Hinter diesem Titel stehen z. B. Fragen wie:

- „Welche Frauenbilder werden uns heute vermittelt, z. B. durch die Medien?
- Wie sieht Gott unser Frau-Sein?
- Welche Möglichkeiten haben wir heute, das Zusammenleben von Frauen und Männern zu gestalten?“

Ein sehr lebensnahes Thema also, das uns sicher viel Gesprächsstoff bieten wird. Natürlich ist auch für unser leibliches Wohl wieder mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet gesorgt. Gönnen Sie sich diesen Vormittag, gemeinsam mit uns und vielen anderen Frauen – wir freuen uns auf Sie und Euch!

Damit die Kosten für den Vormittag abgedeckt werden können, erbitten wir 5 Euro.

Für die weitere Planung dieses Frühstücks bitten wir um Ihre **Anmeldung bis zum 15. März** an das Kirchenbüro:

Fon: 05 11 / 74 11 74 E-mail:

kirchenbuero@martinskirchengemeinde.de

Oder an Petra Hoheisel

Fon: 0511/782123

E-mail: petrahoheisel@web.de

Es grüßt Sie und Euch herzlich

Das Frauenfrühstücks-Team

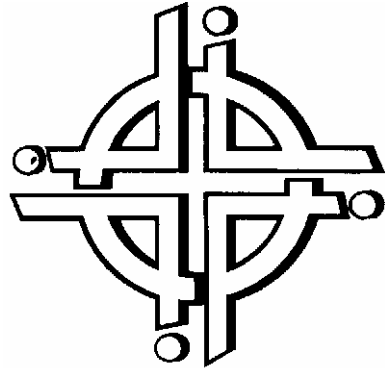


FRAUENARBEIT



In diesem Jahr wurde die Weltgebetstagsordnung von Frauen aus Panama ausgearbeitet.

Christinnen und Christen aller Konfessionen sind eingeladen, mit den Frauen aus Panama zu beten, ihre Sorgen und Nöte zu teilen und sich ihre Hoffnung zu eigen zu machen.



am 5. März 2004 um 19.00 Uhr
in der Emmaugemeinde
Langenhagen, Sonnenweg 17.



Jugendandacht und Offenes Treffen

Nachdem in den letzten „Kontakten“ das „Samstags-Treffen“ für Jugendliche angekündigt wurde, hat es nun die ersten drei Treffen gegeben. Jugendliche haben sich in der Martinskirche zur Jugendandacht getroffen, miteinander gesungen, gebetet und sich mit verschiedenen Texten aus der Bibel beschäftigt. Immerhin waren etwa 10 Jugendliche dabei. Das ist für den Anfang schon ganz gut, aber sicher auch noch ausbaufähig.

Wir wollen dafür sorgen, dass diese Jugendandacht zu einer festen Einrichtung in Engelbostel wird. Das geht nicht nur über Qualität, die schon jetzt sichergestellt ist, sondern eben auch über Quantität. Darum dringender Aufruf an alle Jugendlichen (ab Hauptkonfirmandenalter): „Kommt in die Hufe und macht euch auf zur Kirche. Es macht einfach Spaß, sich mit anderen Jugendlichen zu treffen, gemeinsam (moderne) Glaubenslieder zu singen und sich mit anderen über Themen zu unterhalten, die wirklich mit dir und mir zu tun haben.“



Aufruf an die Eltern: Fragen Sie mal Ihre Kinder, ob sie nicht Lust haben, samstags in die Kirche zu gehen. Jugendliche lassen sich ja so schlecht schicken.

Ähnliches gilt auch für das „Offene Treffen“, das jeweils nach der Andacht im Gemeindehaus stattfindet. Dort haben wir die Möglichkeit, miteinander zu spielen, ins Gespräch zu kommen, zu kichern (demnächst auch Bundesliga zu gucken, wen’s interessiert) und Gemeinschaft zu erleben.

Hier noch einmal die Termine bis zu den Sommerferien für die Pinnwand:

6. März ...20. März

(29. März – 14. April Osterferien)

24. April... 8. Mai... 22. Mai

(4.-6. Juni BAM in Krelingen)

19. Juni...3. Juli

(8. Juli – 18. August Sommerferien)

- **Andacht immer um 16.00 Uhr in der Kirche**
- **„Offenes Treffen“ ab 16.35 Uhr im Gemeindehaus**

Ich freue mich auf euch und bin für weitere Anregungen und Ideen dankbar.

Bis dann,
euer

Ralf Halbrügge

Tel.: 2156374

E-mail:

halmeier@aol.com

KONFIRMATION

Falko Dörge, Langenhagener Str. 71

Dennis Driemel, Am Krähenberg 4

Karl-Heinz Eppler-Wilhelms, Schulstr. 118

Julia Fuchtel, Ulmenstr. 28

Malte Haster, Koppeldamm 5

Alexandra Hiensch, Elbinger Str. 17

Philipp Hoheisel, Kollenrodts Hof 15

Dominique Knost, Stünkels Hof 37

Janin Nettler, Sollingweg 90,

Kim Neugebauer, Heidestr. 45 b

Nadine Peterß, Koppeldamm 29

Tabea Podszus, Kirchstr. 58

Sarah Rakowski, Eibenstr. 7 a

Niclaas Rieder, Wilhelm-Hirte-Str. 23

Maxim Runge, Alt-Engelbostel 121

Yvonne Schaefer, Erikastr. 5

Robina Scheer, Stöckener Str. 16 a

Christina Schendel, Garmsstr. 8 a

Nadine Strozyk, Kirchstr. 19

Viktor Theurer, Kirchstr. 53

Jan Thiemann, Kirchstr. 29 a

Mark Werner, Eibenstr. 2



KONFIRMATION



Julia Fuchtel



Nadine Strozyk

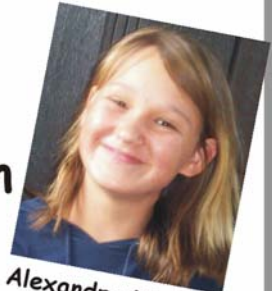


Yvonne Schaefer



Janine Nettler

Unsere Konfirmandinnen 2004



Alexandra Hiensch



Kim Neugebauer



Christina Schendel



Nadine Peterß



Sarah Rakowski



Tabea Podszus



Robina Scheer

KONFIRMATION



Niclaas Rieder



Karl-Heinz Eppler-Wilhelms



Viktor Theurer

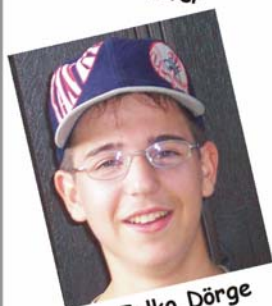


Malte Haster

Unsere Konfirmanden 2004



Mark Werner



Falko Dörge



Dominique Knost



Jan Thiemann



Maxim Runge



Dennis Driemel



Philipp Hoheisel

DIES UND DAS

KinderTag mit Uwe Lal

Der nächste „KinderTag“ steht vor der Tür! Allerdings findet er nicht wie üblich bei uns im Ev. Gemeindehaus statt, sondern am **Samstag**, dem **13. März** als großer „**Kinderkirchentag**“ von **10 bis 13.30 Uhr** mit vielen anderen Kindern aus den Ortschaften Langenhagens in der Friedrich-Ebert-Schule, Hindenburgstr. 79 (neben der St. Pauluskirche). Im Mittelpunkt steht das **Mitmachkonzert** „Stauende Augen – Bartimäus“ von und mit dem bekannten **Liedermacher Uwe Lal**. Außerdem gibt es etwas zu essen und zu trinken sowie interessante Workshops rund um das Thema „blind sein“. Wer **mitfahren möchte** (Fahrgemeinschaften per Auto), melde sich direkt bei Holger Kiesé an, per Mail (diakon@martinskirchengemeinde.de) oder **Fon 60 09 89 19**.



Die Teilnahmekosten werden bezuschusst und betragen nur 2,50 €.

Neue Mitarbeiter/innen für die „KinderKirche“ gesucht

Das Team der „KinderKirche“ hat sich leider zu Jahresbeginn auf 5 Personen reduziert... Es arbeiten derzeit noch Heike Rölker-Hattendorf, Jutta Köster (die auch Ku4-Gruppenleiterin ist) sowie die Jugendlichen Annika Brandes und Daniel Köster mit. Derzeit kommen zwischen 6 und 10 Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 9 Jahren zu uns.

Damit wir auch weiterhin sonntags von 10.30 bis 11.30 Uhr (außer in den Ferien) die „KinderKirche“ anbieten können, brauchen wir **dringend noch 2 Mütter oder Väter**, die bereit sind, ein Mal im Monat zusammen mit einem weiteren Team-Mitglied das sonntägliche Treffen durchzuführen. Alle zwei Monate findet ein Planungstreffen statt. Der Zeitaufwand hält sich in Grenzen: **6 Zeitstunden im Monat** – nicht mehr! - für Vorbereitung und Durchführung sind eine gute Investition – zum Wohle unserer Kinder und zur eigenen Freude!

Wer macht mit? Gibt es noch Fragen? **Bitte melden** Sie sich bei Diakon Holger Kiesé: Fon 60 09 89 19 (Büro), Fon 74 38 52 (privat) oder per Mail: diakon@martinskirchengemeinde.de

Holger Kiesé

DIES UND DAS

Konzert für Trompete und Orgel

Zum zweiten Mal sind der Solotrompeter **Uwe Komischke** (Professor an der Musikhochschule Weimar) und der Konzertorganist **Thorsten Pech** (Künstlerischer Leiter des Bachvereins Düsseldorf) in unserer Gemeinde zu Gast. Als „kultureller Feinschmecker“ sollte man sich den „musikalischen Leckerbissen“ des Engelbosteler Frühlings nicht entgehen lassen und am **Samstag, dem 15. Mai um 20 Uhr** in der Martinskirche das „**Festliche Konzert für Trompete & Orgel**“ erleben. Das international bekannte Musiker-Duo wird Werke u.a. von J. S. Bach, Couperin, Förster, Torelli und Walther in-

terpretieren. Der Eintritt beträgt **6,- €**, ermäßigt für Schüler und Studenten **4,- €**. Karten sind an der Abendkasse ab 19 Uhr erhältlich.

Neuer Gitarrenkurs für Anfänger geplant

Wenn ca. 8 Teilnehmer/innen zusammen kommen – Kinder (ab 10 Jahren), Jugendliche oder Erwachsene – kann **nach den Osterferien** ein neuer Anfängerkurs starten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, man sollte jedoch eine eigene Gitarre besitzen. Weitere Informationen und **Anmeldung** bei Holger Kiesé unter Fon 60 09 89 19 oder privat 74 38 52.



JESUS HÄLT... **BAM**
2004
4.-6. Juni
jugendfestival
in krellingen

BAMfon: o 51 67 - 97 o1 21

DIES UND DAS

Bethel-Kleidersammlung

Die diesjährige Kleidersammlung für die diakonischen Behinderteneinrichtungen in Bielefeld-Bethel findet am Freitag, **19. März** von **16 bis 18 Uhr** und am Samstag, **20. März** von **9 bis 11 Uhr** statt. Zu diesen Zeiten können die Kleidersäcke im Turm der Martinskirche abgegeben werden.

Erfreulicher Erlös des Weihnachtsmarktes

Der „Weihnachtsmarkt rund um die Martinskirche“, war auch dieses Mal ein Dorfereignis mit großem Erfolg. **4.141,38 €** wurden insgesamt eingenommen – das beste Ergebnis aller bisherigen Weihnachtsmärkte!

Die Hälfte des Erlöses (2.071,38 €) ging an die Aktion **Brot-für-die-Welt**, je **1.035 €** gingen an den **Förderverein der Grundschule Engelbostel e.V.** (speziell zur Errichtung einer Bücherei) sowie an die Martinsgemeinde zur Erstellung einer neuen Wegebeleuchtung für das Gemeindehaus und den Kindergarten. Allen Mitwirkenden sei an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich gedankt!

Konfirmandenarbeit

Der neue Hauptkonfirmandenjahrgang 2004/ 2005 wird wieder von Pastor Podszus durchgeführt. Die betreffenden Familien werden rechtzeitig angeschrieben. Die Ku4-Vorkonfirmandenarbeit übernimmt Diakon Kiesé. Auch er wird schriftlich mit den Eltern des Jahrgangs in Verbindung treten.



KIRCHENTAG

Der Deutsche Evangelische Kirchentag kommt 2005 nach Hannover zurück

Von Mittwoch, 25. Mai bis Sonntag, 29. Mai 2005 findet der „30. Deutsche Evangelische Kirchentag“ in Hannover statt. Er kehrt damit an seinen Geburtsort zurück – denn im Jahre 1949 fand hier die erste sog. „Evangelische Woche“ unter dem Motto „Kirche in Bewegung“ statt, aus der sich dann ab 1957 der Deutsche Evangelische Kirchentag entwickelte. Nach 1967 („Der Frieden ist unter uns“) und 1983 („Umkehr zum Leben“) findet der Jubiläums-Kirchentag nun bereits zum 4. Mal in unserer Landeskirche statt. Darüber freuen sich schon jetzt viele Gemeinden im Sprengel Hannover – und natürlich auch unsere Landesbischöfin Dr. Margot Käßmann, die bis zu ihrem Amtsantritt im August 1999 den Posten der Generalsekretärin in der Kirchentags-Zentrale Fulda inne hatte. Seit kurzem ist die Losung bekannt; sie ist bewusst offen formuliert und lautet: „Wenn dein Kind dich morgen fragt...“. Sie hat ihren biblischen Bezug im 5. Buch Mose, Kapitel 6, Verse 20 bis 25. Erstmals aus Anlass des Kirchentages wird es in ganz Niedersachsen schulfrei geben.

Natürlich wird dieses seltene Großereignis auch unsere Gemeinde berühren. Womöglich wird unsere Grundschule als „Massenquartier“ für Gruppenreisende zur Verfügung gestellt. Dann werden etliche Mitarbeitende benötigt, die morgens das Frühstück ausgeben und Betreuungsaufgaben übernehmen. Des weiteren werden Privat-Quartiere in Engelbostel und Schulenburg für Einzelreisende bzw. ältere Teilnehmer/innen benötigt. Und sicher werden wir auch über Veranstaltungen im Rahmen des Kirchentages in unserer Gemeinde nachdenken.

Schon jetzt beginnen auf Kirchentags- und Landeskirchen-Ebene die konkreten Vorbereitungen für das bundesweit größte Laientreffen (...100.000 Dauerteilnehmende werden erwartet...). Die „Arbeitsstelle Kirchentag“ im Haus kirchlicher Dienste, Hannover, unter Leitung von Pastor Michael Riedel-Schneider hat seine Arbeit aufgenommen (www.arbeitsstelle-kirchentag.de)

Wer sich weiter informieren will, hat die Möglichkeit, im Internet die Adresse „www.kirchentag.de“ anzuklicken. Auf jeden Fall sollte man sich den Termin des 30. „DEKs“ schon einmal in den Kalender eintragen!

Holger Kiesé

Deutscher Evangelischer Kirchentag 2005 - Die Vorbereitung beginnt!

Auch unsere Gemeinde wird sich aktiv am Kirchentag 2005 beteiligen.

Daher lädt der Kirchenvorstand zu einem ersten Planungstreffen am

11. März 2004 um 19 Uhr

ins Gemeindehaus ein. Wir bitten diejenigen, die den Kirchentag in Engelbostel und Schulenburg mitgestalten wollen, sich für dieses Treffen im Pfarramt oder bei Markus König (0511/3948499, koenig@martinskirchengemeinde.de) anzumelden.



Der Landesverein für Innere Mission (LIM) in der ev. luth. Landeskirche Hannovers möchte in dem Gebäude Skeptikern und Suchenden eine „unglaubliche Kirche“ anbieten.

Unter dem Motto „Auftauchen ins Leben!“ soll der EXPOWal ein Ort der Hoffnung und Zukunft sein, ein Event-Center für Menschen, die sich für neue Gedanken begeistern und sich auf neue und ungewöhnliche Gelegenheiten einlassen, christlichen Glauben zu erleben.

Die nächsten Termine:

- 25.02.2004
17:30 Uhr **Walabend im EXPO-WAL**
- 12.04.2004
17:00 Uhr **Wal -"Kick Off"**
Der offizielle Auftakt der "unglaublichen Kirche".
- 02.05.2004
11:00 Uhr **Wal-Sonntag**
Die Premiere! Brunchen, Gottesdienst feiern, sich des Lebens freuen.

1. Gemeindeeinkehrtag

der Martinskirchengemeinde Engelbostel-Schulenburg
am **Samstag, 28. Februar 2004, 9.30 Uhr - 16.30 Uhr** im Gemeindehaus
mit **Pastor Dr. Georg Gremels, Hermannsburg** zum Thema:

“Meine Zeit in deinen Händen” - 7 Säulen evangelischer Spiritualität

Anmeldung bitte telefonisch:

Pastor Lothar Podszus 0511/741174 Vikar Halbrügge 0511/2156374

GOTTESDIENSTE

7. März

10 Uhr Taufgottesdienst mit P. Podszus, anschl. Kirchcafé

Kollekte: Aufgaben des Diakonischen Werkes der Landeskirche

11. März

16 Uhr Krabbelgottesdienst mit Diakon Kiesé, anschl. Kirchcafé

12. März

11 Uhr Kindergartengottesdienst mit Diakon Kiesé

14. März

10 Uhr Gottesdienst mit Herrn Rannenberg (OLKR i.R.) und dem BACK to CHURCH-Chor, anschl. Kirchcafé

Kollekte: Schulische Bildungsaufgaben der Landeskirche

21. März

10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden (P. Podszus, Vikar Halbrügge), anschl. Kirchcafé

Kollekte: Jugendarbeit der eigenen Gemeinde

28. März (Umstellung Sommerzeit)

10 Uhr Gottesdienst mit Vikar Halbrügge, anschl. Kirchcafé

Kollekte: Altenhilfe

4. April

10 Uhr Gottesdienst mit G. Liebner

Kollekte: Volksmission

8. April (Gründonnerstag)

18 Uhr Gottesdienst/Abendmahl (W) mit P. Podszus

Kollekte: Eigene Gemeinde

9. April (Karfreitag)

10 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (W) mit Vikar Halbrügge

Kollekte: Altenhilfe

11. April (Ostersonntag)

5.30 Uhr Osternachtsfeier (Abendmahl/T.) mit P. Podszus und evtl. BACK to CHURCH-Chor, anschließend Osterfrühstück

Kollekte: Behindertenhilfe

10 Uhr Festgottesdienst mit P. Podszus, anschl. Kirchcafé

Kollekte:

12. April (Ostermontag)

10 Uhr Festgottesdienst mit Prof. Dr. Werner Merten

Kollekte: Kinderarbeit in der eigenen Gemeinde

18. April

10 Uhr Gottesdienst mit P. Podszus, anschl. Kirchcafé

Kollekte: Sprengelkollekte

25. April

10 Uhr Taufgottesdienst mit P. Podszus, anschl. Kirchcafé

Kollekte: Hoffnung für Osteuropa

1. Mai

18 Uhr Abendmahls/T und Beichte zur Konfirmation mit P. Podszus und Vikar Halbrügge

Kollekte: Behindertenarbeit in den Lobetalanstalten in Celle

2. Mai

10 Uhr Konfirmation 2004 mit P. Podszus und Vikar Halbrügge sowie dem BACK-to-CHURCH-Chor

Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit des Geistlichen Rüstzentrums in Krelingen

9. Mai

10 Uhr Gottesdienst mit P. Podszus im Dorfgemeinschaftshaus Schulenburg, anschl. Kirchcafé

Kollekte: Kirchenmusik

GOTTESDIENSTE

16. Mai

10 Uhr Familiengottesdienst mit Diakon Kiesé und dem KinderKirchen-Team, anschl. Kirchcafé.

Kollekte: Eigene Gemeinde

20. Mai (Himmelfahrt)

10 Uhr Open-air-Gottesdienst in Langenhagen mit Supenintendent Martin Bergau

23. Mai

10 Uhr Gottesdienst/Abendmahl (W) mit P. Podszus, anschl. Kirchcafé

Kollekte: ODI/Südafrika

30. Mai (Pfingstsonntag)

10 Uhr Festgottesdienst zum „Geburtstag der Kirche“ mit P. Podszus.

Taufe im alten Taufstein vor der Martinskirche, anschl. Kirchcafé.

Kollekte: Weltmission

31. Mai (Pfingstmontag)

10 Uhr Gottesdienst mit Vikar Halbrügge
Kollekte: Eigene Gemeinde

6. Juni

10 Uhr Gottesdienst mit OLKR i.R. Rannenberg, anschl. Kirchcafé.

Kollekte: Seemanns- und Flussschiffermission

13. Juni

10 Uhr Gottesdienst mit P.Podszus anschl. Kirchcafé.

Kollekte: Studienarbeit im Geistlichen Rüstzentrum Krelingen

20. Juni

10 Uhr Gottesdienst mit P.Podszus anschl. Kirchcafé.

Kollekte: Pestalozzistiftung



Ob Schnee ob Sonne oder Regen,
Gott selbst verheißt uns seinen Segen
wenn wir beim Klang der Martinglocken,
uns sonntags machen auf die Socken.

So viele Dinge woll'n uns binden,
um nur nicht in die Kirch zu finden...

Den Alten ist sie zu modern,
den Jungen sowieso zu fern,
den einen fehlt die Atmosphäre,
die andern stört die große Leere.

Doch mancher der sich aufgemacht,
und hat `ne Stunde Zeit verbracht
in Gottes Haus am Sonntagmorgen,
ging froh nach Haus, und frei von Sorgen.

Die Kirche ist nicht nur Gebäude,
sie ist ein Ort der Lebensfreude
wo wir befreit von allen Sünden
bei Gott den wahren Frieden finden.

Pastor Lothar Podszus

FREUD UND LEID

Taufen

Lennart Schmidt aus Engelbostel am 7. Dezember

Elisa Bohne aus Engelbostel am 25. Januar

Marcel Marherr aus Engelbostel am 15. Februar

Markus Theurer aus Engelbostel am 15. Februar

Alina Zimmermann aus Engelbostel am 15. Februar

*Wer da glaubet und getauft wird,
der wird selig werden.*

Ewald Much aus Engelbostel im Alter von 76 Jahren

Friedel Wilhelms aus Engelbostel im Alter von 69 Jahren

Elfriede Blosser geb. Neitzel aus Engelbostel im Alter von 95 Jahren

Frida Finke geb. Thürnau aus Engelbostel im Alter von 97 Jahren

Wolfgang Jacobs aus Engelbostel im Alter von 71 Jahren

Helmut Straube aus Engelbostel im Alter von 84 Jahren

*Ich bin die Auferstehung und das Leben;
wer an mich glaubt, der wird leben.*

Beerdigungen

Herta Günsche geb. de la Barre aus Seelze im Alter von 85 Jahren

Werner Riedel aus Schulenburg im Alter von 79 Jahren

August Reimann aus Engelbostel im Alter von 79 Jahren

Hilda Nettlenbusch geb. Stodtmeister aus Engelbostel im Alter von 94 Jahren

Trauungen

Ingo Renner und Anke geb. Hansen aus Godshorn am 10. Januar

*Befiehl dem Herrn deine Wege
und hoffe auf ihn;
er wird's wohl machen.*

Ich bin da

In das Dunkel deiner Vergangenheit und das Ungewisse deiner Zukunft
in den Segen deines Helfens und in das Elend deiner Ohnmacht
lege ich meine Zusage: Ich bin da.

In das Spiel deiner Gefühle und in den Ernst deiner Gedanken
in den Reichtum deines Schweigens und in die Armut deiner Sprache
lege ich meine Zusage: Ich bin da.

In die Fülle deiner Aufgaben und in die Leere deiner Geschäftigkeit
in die Vielzahl deiner Fähigkeiten und in die Grenzen deiner Begabung
lege ich meine Zusage: Ich bin da.

In die Enge deines Alltags und in die Weite deiner Träume,
in die Schwäche deines Verstandes und in die Kräfte deines Herzens
lege ich meine Zusage: Ich bin da.

WOCHENPLAN

So	<p>10.00 Hauptgottesdienst 10.30 KinderKirche (5-9 J. / außer in den Ferien) 11.00 KirchCafé im Gemeindehaus (außer in den Ferien)</p>
Mo	<p>09.30 Eltern-Kind-Gruppe „<i>Wonneproppen</i>“ (ab 1 J.) 15.00 KlönCafé für Mütter (1. im Monat) 19.00 Jugendgruppe „<i>Marteenies</i>“ 20.00 Hauskreis (3. im Monat) 20.00 „<i>Montagsworkshop</i>“ - Basteln & Gespräche (14-tägig)</p>
Di	<p>17.00 Hauptkonfirmandengruppe 19.30 Kirchenvorstandssitzung (3. Dienstag im Monat) 19.30 Bethel-Bibelkurs (wöchentlich außer 3. Di. im Monat) 20.30 Literaturkreis für Frauen (2.+ 4. im Monat)</p>
Mi	<p>09.45 Eltern-Kind-Gruppe „<i>Krümelmonster</i>“ (ab 2 J.) 15.00 Ku4-Konfirmanden-Nachmittag (monatlich) 16.30 Ku4-Konfirmanden-Andacht (monatlich) 19.30 Bethel-Bibelkurs in der Lutherkirche (wöchentlich außer 3. Mi. i. M.) 20.00 Ökumen. Gemeindechor „<i>BACK to CHURCH</i>“</p>
Do	<p>09.30 Eltern-Kind-Gruppe „<i>Gummibärchen</i>“ (ab 1 J.) 14.30 Frauenkreis (letzter Donnerstag im Monat) 15.00 Besuchsdienstkreis (2-monatlich) 17.00 Hauptkonfirmandengruppe 18.30 „<i>LifeTime</i>“ – Jugendgruppe für Konfirmierte 19.00 „<i>FunnyFishKids</i>“-Mitarbeiterkreis (monatlich) 19.00 KinderKirchen-Team-Besprechung (2-monatlich) 19.30 FrauenGesprächsRunde (3. Donnerstag im Monat) 20.00 Ku4-Eltern-Vorbereitungskreis</p>
Fr	<p>09.30 Eltern-Kind-Gruppe „<i>Schneewittchen und die Zwerge</i>“ (ab 1 J.) 15.00 KlönCafé für Mütter (1.+ 3. im Monat) 15.30 Eltern-Kind-Gruppe „<i>Krabbelmäuse</i>“ (ab 2 J.; 2.+4. im Monat) 16.00 Jungchar „<i>FunnyFishKids</i>“ (11-13 J.)</p>
Sa	<p>09.30 „<i>Frauenfrühstück</i>“ (halbjährlich) 14.30 Second-Hand-Bazar (halbjährlich) 15.00 „<i>KinderTag</i>“ (5-9 J., vierteljährlich) 16.00 Jugendandacht in der Kirche (14-tägig) 16.30 Offener Jugendlernachmittag im Gemeindehaus (14-tägig)</p>

